

Stellenprofil der 3. Klinikpfarrstelle Kassel an den Standorten Helioskliniken Kassel und Kaufungen, Marienkrankenhaus und Elisabethkrankenhaus,

100 % Pfarrstelle

Die besondere Herausforderung dieser Klinikpfarrstelle sind die vier Standorte. Hier wird erwartet, eine gute Aufteilung und für alle Beteiligten transparente und verlässliche Präsenz herzustellen.

Zum Aufgabenfeld des Dienstes gehört:

1. Seelsorge an Patientinnen und Patienten, Angehörigen sowie den Mitarbeitenden an den jeweiligen Standorten in allen Bereichen, mit dem Schwerpunkt palliative Versorgung
2. Gute Erreichbarkeit, kontinuierliche und verlässliche Präsenz
3. Regelmäßige Gottesdienste, Andachten und Abendmahlfeiern
4. Übernahme von Kasualien auf Wunsch von Patientinnen, Patienten und Mitarbeitenden in Absprache mit den zuständigen Gemeindegemeindekolleg*innen
5. Bereitschaft zur gemeinsamen Arbeit in ökumenischen Teams
6. Mitarbeit im Ethikkomitee
7. Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den anderen Klinik- und Altenheimseelsorgepfarrer*innen in Kassel,
8. Begleitung von Ehrenamtlichen
9. Mitwirken am Aus- und Weiterbildungsangebot für Mitarbeitende
10. Mitarbeit in den jeweiligen Palliativteams
11. Öffentlichkeitsarbeit
12. Teilnahme an Supervision und pastoralpsychologischer Fortbildung.

Vorausgesetzt werden:

1. Abschluss eines Kurses in klinischer Seelsorge (KSA) oder einer vergleichbaren Qualifikation
2. Bereitschaft, sich kontinuierlich im Palliativbereich fortzubilden

3. Bereitschaft zur ökumenischen Zusammenarbeit und die Fähigkeit kommunikativ, kollegial und flexibel zusammenzuarbeiten.

4. Team- und Konfliktfähigkeit

5. Wahrnehmen und Reflektieren der Lebens- und Veränderungsprozesse in der Institution Krankenhaus

6. Ein Wohnsitz in der Nähe der Kliniken, der eine Erreichbarkeit der Kliniken im Notfall innerhalb von 45 min. ermöglicht.

7. Offenheit, auch Menschen anderer Religion und Weltanschauung für Gespräche auf Anfrage zur Verfügung zu stehen.